

Der **VERFLIXTE** *Beethoven*

KLASSISCHE MEISTERWERKE **MODERN ARRANGIERT**



FELIX REUTER

Der verflixte Beethoven

Klassische Meisterwerke modern arrangiert

INTERPRETATION	Felix Reuter
MUSIK	Ludwig van Beethoven, Felix Reuter
GENRE	Klassik, Klassik Crossover, Klaviermusik
BESETZUNG	Klavier

Das unerlaubte Kopieren von Musik ist gesetzlich verboten
und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Alle Rechte vorbehalten

© 2024 sonokraft

Veröffentlicht

sonokraft
c/o Sonovative GmbH,
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland

Transkription durch Soundnotation
www.soundnotation.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der verlorene Groschen	4
Kommentar zur Petite Sonate Pathétique	7
Petite Sonate Pathétique - 1. Satz	8
Petite Sonate Pathétique - 2. Satz	13
Petite Sonate Pathétique - 3. Satz	16
Sonata Latina	20
Kommentar zu Elises Traum	25
Elises Traum	26
Kommentar zu Erinnerungen an Ludwig	29
Erinnerungen an Ludwig	30
Schlaflose Mondnacht	34
Ode an das Glück	37
Ragtime für Elise	41
Waldstein-Rock	44
Götterfunken Happy Birthday	48

Vorwort

Mit den vorliegenden Beethoven-Bearbeitungen eröffnet der Weimarer Pianist Felix Reuter einen neuen Blickwinkel auf die Werke des Meisters – die Originale würdigend und doch mit ganz eigener Handschrift und Erzählmagie.

Die Edition lädt dazu ein, die großen Werke der Musikgeschichte spielerisch zu entdecken und ihnen neues Leben einzuhauchen. Die Essenz der Meisterwerke trifft auf Popmusik, Blues, Ragtime, Jazz oder Latin-Rhythmen. Bekannte Melodien der Klassik werden geschickt mit modernen Musikstilen verwoben und kreativ neu arrangiert.

„Seit meiner Kindheit begegne ich Ludwig van Beethoven immer wieder neu. Früh ging es um technische Umsetzungen seiner Musik, dann um Ausdrucksfragen: piano heißt bei Beethoven immer extrem leise und forte extrem laut. Mittlerweile verstehe ich seine Musik auch unter einem historischen Blickwinkel: Zu Beethovens Zeiten entwickelten sich das Klavier und das Klavierspiel unwahrscheinlich weiter. Es gab dann das Haltepedal, die Mechanik änderte sich und das Metronom wurde erfunden. All das hat Beethoven in seinen Kompositionen verarbeitet und es lässt mich einiges an seiner Kunst besser verstehen. Wer sich versucht vorzustellen, wie es ist, die längste Zeit seines Lebens fast vollständig taub zu sein, kann über die Vielfalt der musikalischen Ideen Beethovens nur staunen.“

Diese Edition kann auch als Anregung verstanden werden, wie klassische Werke durch einen improvisatorischen Ansatz zeitgemäß weiterentwickelt werden können. Orientiert an der Notation der Originale eröffnen diese modernen Bearbeitungen einen leichten Zugang zur Musikgeschichte. Unterhaltsam, lehrreich und mit einer Prise musikalischem Humor möchte die Ausgabe einen Brückenschlag zwischen Alt und Neu bilden.

PREVIEW



Der verlorene Groschen

inspiriert durch Rondo alla ingharese quasi un capriccio G-Dur, op. 129

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

Andante ♩ = 66

Piano

5

9

PREVIEW



Kommentar zur Petite Sonate Pathétique

Dieses dreiteilige Werk basiert auf Beethovens Grande Sonate Pathétique (Klaviersonate Nr. 8 in c-Moll, op. 13). Mit künstlerischer Freiheitsliebe hat Felix Reuter zentrale Motive der Beethoven-Sonate aufgegriffen, das Werk gefühlvoll destilliert und auf ganz organische Weise eigene Stilfarben hineinfließen lassen. Sie bringen die künstlerische Essenz als eine persönliche Lesart neu zum Strahlen – friedvoller und weniger aufwühlend als das ursprüngliche Werk und doch mit großer Ausdruckskraft.

Der erste Satz – im Original ein achtminütiges Epos – zeigt sich bei Reuter stark reduziert. Er erhält zwar die unverkennbare, donnernde Eröffnung des Grave und die Harmonik aufrecht, löst sie aber nach eigenem Stilempfinden auf. Außerdem fügt er in rhythmischer Anlehnung an den Beginn des Werkes einen eigenen, aufbrausenden Mittelteil in moderner Spielweise ein.

Aus dem zweiten Satz der Pathétique, der mit seiner ruhigen, eingängigen Melodie fast schon an Popmusik erinnert, hat sich Reuter dem Rahmenmotiv gewidmet, es nach Es-Dur umgeschrieben und die popkulturelle Ästhetik noch stärker hervorgehoben. Die Komposition atmet Lebenserfahrung und Seelenfrieden.

Die Klimax der Überraschung bildet wohl Felix Reuters Bearbeitung des dritten Satzes, in dem er seine Verwurzelung und Liebe nicht nur zu den klassischen Werken, sondern auch zum Jazz offenbart. Felix Reuter sagt dazu:

„Der dritte Satz der ‚Pathétique‘ ist eine meiner heimlichen Lieblingsmelodien. Jeder, der sie gehört hat, vergisst sie niemals wieder. Es genügen kleine Veränderungen, um daraus mit geschickten Jazzharmonien etwas ganz anderes zu machen. Das musikalische Thema hat mich wie kein anderes

PREVIEW



Petite Sonate Pathétique - 1. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 1. Satz

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

Proudly ♩ = 70

Piano

6

Lively ♩ = 140

9

PREVIEW

17

21

25

8va

p

29

(8)

PREVIEW

Petite Sonate Pathétique - 2. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 2. Satz

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

Lively ♩ = 150

Piano

5

10

PREVIEW

Petite Sonate Pathétique - 3. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 3. Satz

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

Jazzy ♩ = 70

Piano

p

mp

5

9

PREVIEW

 soundnotation

16

Measures 16-18 of the third movement. The right hand features a complex melodic line with triplets and slurs. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

19

Measures 19-21 of the third movement. The right hand continues with a melodic line featuring triplets and slurs. The left hand accompaniment consists of chords and single notes.

22

Measures 22-25 of the third movement. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand accompaniment includes chords and single notes.

26

Measures 26-28 of the third movement. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand accompaniment includes chords and single notes.

PREVIEW

Sonata Latina

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 17 d-Moll, op. 31 Nr. 2 'Sturm', 3. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

Allegretto ♩ = 100

Piano

3

5

mp

mf

PREVIEW



11

Measures 11-13 of Sonata Latina. The music is in 7/8 time and B-flat major. Measure 11 features a half note G4 in the treble and a half note F4 in the bass. Measure 12 has a half note A4 in the treble and a half note G4 in the bass. Measure 13 has a half note B4 in the treble and a half note A4 in the bass. The treble staff contains complex chords and melodic lines, while the bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

14

Measures 14-15 of Sonata Latina. Measure 14 has a half note C5 in the treble and a half note B4 in the bass. Measure 15 has a half note D5 in the treble and a half note C5 in the bass. The treble staff continues with complex chords and melodic lines, while the bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

16

Measures 16-17 of Sonata Latina. Measure 16 has a half note E5 in the treble and a half note D5 in the bass. Measure 17 has a half note F5 in the treble and a half note E5 in the bass. The treble staff continues with complex chords and melodic lines, while the bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

18

Measures 18-19 of Sonata Latina. Measure 18 has a half note G5 in the treble and a half note F5 in the bass. Measure 19 has a half note A5 in the treble and a half note G5 in the bass. The treble staff continues with complex chords and melodic lines, while the bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

PREVIEW

Kommentar zu Elises Traum

In Elises Traum verbindet Felix Reuter zwei weltbekannte Melodien in moderner Form und Motivik: Ludwig van Beethovens Für Elise (Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59) und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Schwanensee (op. 20, 1. Akt). Außerdem taucht in diesem Mix zwischendrin auch noch ein kleiner Ausschnitt des bekannten "Hochzeitsmarsches" von Mendelssohn-Bartholdy auf. Reuters eigene musikalische Handschrift und seine gefühlvollen Umspielungen führen die beiden Meisterwerke fantasievoll und bewegt miteinander in Dialog.

Wie in Beethovens Original eröffnet Reuter mit der berühmten Erkennungsmelodie im Pianissimo. Doch schon nach wenigen Läufen lenkt er sie sanft in die geheimnisvolle Welt des Schwanensee. Spielerisch, mal in kürzeren, mal in ausgedehnteren Phrasen, verflechten sich Anklänge aus beiden Originalwerken und schmiegen sich wie im Tanz aneinander.

Elises Traum lädt mit seinem ruhigen, melancholischen Charakter und seinem dynamischen Spannungsbogen zum Träumen und zur Inspiration ein. Die 3/8-Rhythmik der Elise überführt Reuter in eine freie 4/8-Metrik und aus dem Wechselspiel von gerader und ungerader Rhythmik erwächst eine metrische Akzentverschiebung, die auch nach mehrmaligem Spielen noch zur Entdeckungsreise ruft.

PREVIEW



Elises Traum

inspiriert durch Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59 "Für Elise" (L. v. Beethoven)
"Schwanensee", op. 20, 1. Akt (P. I. Tschaikowski)

Musik: Ludwig van Beethoven, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Felix Mendelssohn Bartholdy, Felix Reuter

Molto rubato ♩ = 120

Piano *pp*

con Ped.

7

14

The image displays a musical score for a piano piece. The top system shows the first six measures of the music. The right hand (treble clef) plays a melody in 3/8 time, starting with a half note G4, followed by eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, and a half note G4. The left hand (bass clef) has whole rests for the first two measures, then enters in the third measure with a half note G3, followed by eighth notes F3, E3, D3, C3, B2, A2, and a half note G2. The tempo is marked 'Molto rubato' with a quarter note equal to 120 beats. The dynamics are 'pp' (pianissimo) and 'con Ped.' (con pedale). The bottom system shows measures 7 through 14, continuing the melody and accompaniment. The score is presented in a clean, modern style with a light purple watermark 'PREVIEW' across the bottom.

PREVIEW

Kommentar zu Erinnerungen an Ludwig

Aus der gefühlvollen Bearbeitung des Menuetts aus dem zweiten Satz der Sonate Nr. 20, op. 49 klingt die größte künstlerische Leidenschaft von Felix Reuter: Musikgeschichte und Gegenwart miteinander zu verbinden.

Das ursprünglich im beschwingten Dreivierteltakt geschriebene Stück hat er in eine träumerisch-kontemplative Popballade verwandelt: im ruhigen Viervierteltakt, mit moderner Harmonik und einer gleichmäßig fließenden Begleitung der linken Hand. Im Mittelteil lässt er frei assoziativ neue melodische Gedanken aufleuchten, um schließlich friedlich und mit liebevoller Ornamentik zum Anfangsthema heimzukehren.

Erinnerungen an Ludwig lädt gerade in schwierigen Zeiten zur Besinnung ein. Bei aller Schwermut atmet die einfühlsame Komposition Zuversicht, umhüllt mit klanglicher Wärme und kündigt von Veränderung. Einfühlsam gespielt, entfaltet das Werk unverfälschte emotionale Nähe.

PREVIEW



Erinnerungen an Ludwig

inspiriert durch Sonate Nr. 20 G-Dur, op. 49, 2. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

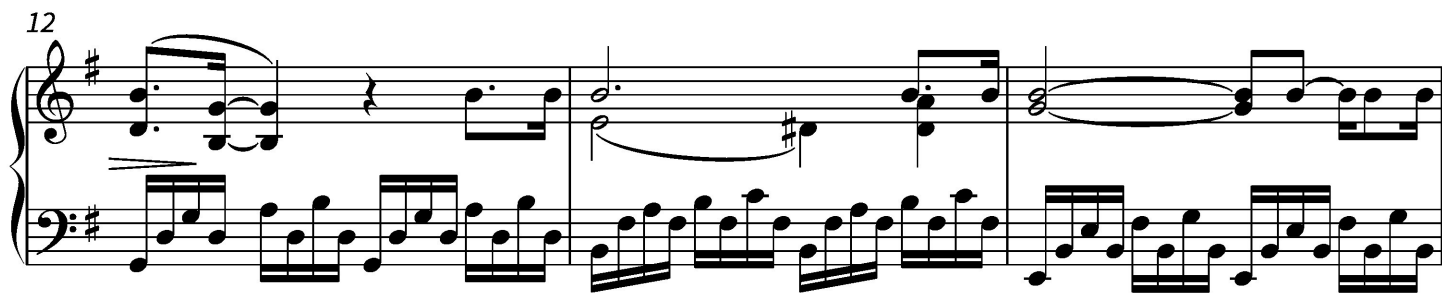
Andante ♩ = 69

Piano *p*

8^{va}

The image displays a musical score for a piano piece. It features two systems of music. The first system shows the beginning of the piece with a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to 69 beats per minute. The dynamics are marked 'Piano' and 'p'. The second system continues the piece, with a measure number '3' at the beginning. The treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to 69 beats per minute. The dynamics are marked 'Piano' and 'p'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals.

PREVIEW



PREVIEW

Schlaflose Mondnacht

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll, op. 27 Nr. 2 'Mondschein', 1. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

♩ = 63

Piano

mf

8vb

vd

4

3

p

7

PREVIEW

Ode an das Glück

inspiriert durch Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125, 4. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

Tempo rubato, flowing

Piano *p*

6 *poco rit.*

11 **Expressively** ♩ = 69

PREVIEW



17 **rit.** **Slowly** ♩ = 48

21 **accel.**

25 ♩ = 76

30 **molto rit.** ♩ = 48

PREVIEW

Ragtime für Elise

inspiriert durch Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59 (Für Elise)

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

Playfully ♩ = 130

Piano



3



PREVIEW

Waldstein-Rock

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 21 C-Dur, op. 53 'Waldstein', 1. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

Allegro con brio ♩ = 180

Piano

sf mp

4

8

PREVIEW

 soundnotation

13

p

16

18

21

PREVIEW

Götterfunken Happy Birthday

Musikalischer Gruß zum 250. Geburtstag

Musik: Ludwig van Beethoven, Mildred Jane Hill, Felix Reuter

With tenderness ♩ = 160

Piano

mp

5

PREVIEW

